



## **"ARTENVIELFALT IN MEINEM GARTEN"**

Veröffentlichung von Artikeln - Erstellung einer Publikation



Erasmus+

## Einführung

Immer weniger junge Menschen haben einen Garten. Dabei kann auf diesem Wege altes Wissen und eine nachhaltigere Lebensweise gestärkt und weitergegeben werden. Heutzutage neigen die Menschen dazu, in ihren Gärten nur Gras und Nadelbäume zuzulassen. Für die Biodiversität ganz ohne Nutzen sind Gärten mit Rollrasen, Kunstrasen, Steingärten und natürlich versiegelte Gärten um Pflegearbeiten zu vermeiden. Letzteres gilt vor allem für Wochenendhausbesitzer, die nicht allzu viel Zeit auf ihrem Grundstück verbringen. Sie versuchen dann, ihre Umgebung so wartungsfrei wie möglich zu gestalten.

Die Zahl der Hobby-Gärtner nimmt ständig ab. Junge Erwachsene und Menschen mittleren Alters interessieren sich immer weniger für diese Art der Freizeitbeschäftigung. Ziel des Werkzeuges ist es, auf leicht verständliche Weise Wissen zu vermitteln und einfache und wirtschaftlich machbare Maßnahmen zu empfehlen, um die negativen Trends zu stoppen oder sogar umzukehren. Auf diese Weise können private Gärten als Orte der Bildung dienen, an denen die erwachsene Bevölkerung und Familien aus eigener intrinsischer Motivation lernen können, und gleichzeitig können private Gärten auch als Oase der biologischen Vielfalt dienen.

Im Rahmen des Projekts "Inspiring for Biodiversity" durchgeführten Umfragen bei Experten haben ergeben, dass die derzeit verwendeten Sensibilisierungsinstrumente zu allgemein sind und die Botschaften nicht immer zielgruppenspezifisch sind. Mit Hilfe der Veröffentlichung einer Reihe von Artikeln können wir der Zielgruppe praktische Informationen auf leicht verständliche Weise vermitteln. Hinterhöfe und private Gärten können ideale Orte für die Aufklärung sein. Mit Hilfe der Artikel können wir die Emotionen und Gefühle der Anwohner beeinflussen, wenn sie lernen, wie sie ihr eigenes "Stück biologische Vielfalt" anlegen, beobachten und pflegen.

Die Lake Balaton Development Coordination Agency (LBDCA) veröffentlicht jeden Monat einen Artikel in einem regionalen Magazin namens "Balatoni Futár", das sich mit dem Schutz der Umwelt und der Erhaltung der biologischen Vielfalt befasst. "Balatoni Futár" ist ein monatlich erscheinendes Magazin, das die lokalen Akteure (Anwohner, Gemeinden, Unternehmen, NGOs, etc.) über die neuesten Nachrichten und Entwicklungen in der Plattensee-Region informiert. Balatoni Futár ist ein gedrucktes Magazin, aber es ist auch online verfügbar: <http://balatonifutar.info/>



## **Artikelserie - verwendet als Lehrmaterial**

Der Verlust der biologischen Vielfalt hat unvorhersehbare Folgen. Die Zerstörung, Verschlechterung und Fragmentierung von Lebensräumen ist die Hauptursache für den Verlust der biologischen Vielfalt, während die Verbreitung invasiver Arten die zweitwichtigste Ursache ist. Immer mehr Menschen ziehen in die Städte oder in größere Siedlungen. Viele Menschen verbringen den größten Teil ihrer Zeit in Innenräumen und bekommen daher die landschaftsprägenden Auswirkungen ihrer Aktivitäten und ihres Lebensstils nicht mit. Daher spüren sie auch nicht die direkten Folgen davon. Private Gärten, Hinterhöfe und Balkone spielen eine wichtige Rolle für den Schutz der biologischen Vielfalt. Sie bieten Lebensraum für bestäubende Insekten und Singvögel. Darüber hinaus schützen sie auch die äußerst wichtigen Organismen im Boden. In privaten Gärten können die Anwohner auch sehr kostengünstig und überraschend effektiv Lebensmittel produzieren. Privaten Gärten und Hinterhöfen sollte mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Nicht nur, weil sie den Anwohnern helfen, sich selbst zu versorgen, sondern weil sie auch zum Umweltschutz, zur Anpassung an den Klimawandel, zum Umweltbewusstsein (zu bewussten Käufern und umweltbewussten Menschen werden) und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt beitragen.

Das Ziel dieses Instruments ist die Veröffentlichung einer Reihe von Artikeln in den lokalen oder regionalen Zeitungen. Die Artikel werden in regelmäßigen Abständen veröffentlicht. Der Zeitpunkt der Artikel sollte sich nach dem Kalenderjahr richten: Die Artikel geben praktische Ratschläge und beschreiben die Aufgaben, die in dem jeweiligen Zeitraum durchgeführt werden müssen.

Die Artikelserie gibt Hilfestellung bei der Anlage und Umgestaltung von Privatgärten. Die Artikel enthalten Vorschläge für verschiedene Pflanzenkombinationen, wobei verschiedene Faktoren berücksichtigt werden, z. B. Größe, Bodenart und Sonneneinstrahlung im Garten. Diese Ideen fördern die einheimischen Arten, insbesondere Nutzpflanzen und trockenheitstolerante Zier- und Heilpflanzen. Die Artikel enthalten nicht nur konkrete Empfehlungen für die Anlage von Gärten und Beeten, sondern auch Hinweise für die Pflege der Pflanzen und eine Liste der benötigten Geräte. Darüber hinaus geben die Artikel Hilfestellung bei der Ernte von Obst, Gemüse und Kräutern und stellen Küchentipps und -tricks für deren Verwendung und Konservierung vor. Ein wichtiger Faktor bei der Ausarbeitung von Pflanzenkombinationen ist die Auswirkung auf die Artenvielfalt: Welche Tiere können in den Garten gelockt werden? Wie können Gartenbesitzer helfen? (z.B. Insektenhotels, Igelpassagen, Vogelfutterstellen, etc.)

Die veröffentlichten Artikel können gesammelt werden, und wir können sie in einer separaten Publikation vorstellen, die wir auch mit Hilfe der lokalen Gemeinden und lokalen NROs an unsere Zielgruppen verteilen können.



### Wie veröffentlicht man eine Artikelserie über die biologische Vielfalt?

Ähnlich wie bei den Online-Präsentationen ist die Veröffentlichung einer Reihe von Artikeln über die biologische Vielfalt keine komplizierte Aufgabe, aber wir müssen verschiedene Aspekte berücksichtigen.

Wenn Sie selbst oder Ihre Organisation nur begrenztes Wissen über die biologische Vielfalt und Umweltschutz verfügen und/oder keine Erfahrung im Verfassen von Artikeln haben, ist es vielleicht einfacher und fruchtbarer, wenn Sie eine Fachkraft für das Schreiben des Artikels anfragen, während Sie die Verwaltungsarbeit für die Veröffentlichung der Artikel übernehmen. Wenn Sie jedoch mit dem Thema vertraut sind, können Sie die Artikel auch selbst verfassen. Im Folgenden stellen wir Ihnen einige nützliche Tipps vor, die Ihnen helfen können, die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf Umweltprobleme zu lenken und sie zu ermutigen, Maßnahmen zum Schutz der Natur und zur Verbesserung der Artenvielfalt zu ergreifen.

### Artikel über die Gartenarbeit zu Hause, veröffentlicht in "Balatoni Futár" (April 2022)

**Otthoni kertészkedés**  
2022-04-21 | Főszerkesztő

Alkotó, pihentető, pénzárca kímélő serénykedés

Az időn (is) tartósan magas zldség- és gyümölcsárakra készülhetünk. Jelenleg az energiák emelkedése terhel meg mindannyunk pénztárcáját. A klímaváltozás hatására szélsőségesse válik időjárásunk rendkívüli módon vasti igénybe növényeket – sőt a termelést is –, ezt érezhetjük az utóbbi években. S ha nem a fagyok, kártevők, aszály miatt, akkor a szomszédunkban dúló háború okán kell mélyen a pénztárcánkba nyúlni a zldségesnél. Talán eljött az a pont, ahol el kell gondolkodnunk azon, hogy esetleg a zldség és gyümölcsfogyasztásunk legalább egy részét magunk termeljük meg. Egy véleményeként kialakítása egyetlen halméga alatt kivitelezhető, utána a növénynevelés egyszerű és szórakoztató, örömteli elfoglaltság. A kertészkedés alkotó folyamat, miközben az ember és a természet együttműködéséből valami nagyszerű jön létre. A növényekről való gondoskodás, fejlődésük nyomán követése, a saját munka gyümölcse követel nekül minden embert képes bologgá tenni. Először is válasszuk ki a véleményes helyét, ám ne a kert legeludogottabb részét – az ritkán alkalmas növénytermesztésre. Az a legjobb, ha közel van a házhoz, hogy főzés közben is kiszaladhassunk egy csokor petrezselyemért. Ellenőrizzük a talajt, nézzük meg, milyen típusú a termőföld! Ágyagos nehéz, rossz vízelvezetésű, vagy inkább homokos, esetleg jó víztartó képességű? Tápanyagban szegény, vagy gazdag, ráadásul nem lehet túl köves, kavicsos és a „benapozottságára” is figyelünk kell. Másodszor: ellenőrizzük a szükséges eszközök meglétét! Szerszám nélkül nem fog menni, ásó, kapá, gereblye, kanna, esővíz láró, slag legyenek a kezű szett. Ha a nulláról kezdjük, akkor először a fvet, gyökereket, Töltsd ki a földet, ácsokalmóva 11 méter

2022. MÁJUS

H	K	S	C	P	S	V
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

« ápr

**MENÜ**

**VÍZPARTI NYARALÓ ELADÓ!**

Balatoni déli partján, csendes utcában 5 szobás, 2 fürdőszobás, 1987-ben épült, néhány éve teljes körűen felújított ingatlan.

Quelle: <https://balatonifutar.info/?p=14059#more-14059>



### Planung der Themen und der Häufigkeit der Artikel

Zunächst müssen Sie die Themen und die Häufigkeit der Artikel entsprechend unserem Hauptziel planen: den Leserinnen und Lesern detaillierte Informationen und praktische Anleitungen für die Umsetzung von Maßnahmen im eigenen Haushalt und im eigenen Garten zu geben.

LBDCA veröffentlicht die Artikel monatlich und plant die Themen der Artikel im Voraus für einen Zeitraum von einem Jahr. Wenn Sie beabsichtigen, die Artikel häufiger zu veröffentlichen (vielleicht wöchentlich), können Sie den Plan auch für einen kürzeren Zeitraum erstellen (z. B. für 2-3 Monate).

**Hier ist zum Beispiel die Liste der Themen, über die die Balaton Development Coordination Agency im Jahr 2021 Artikel veröffentlicht hat:**

Monat	Thema
Januar	Umweltfreundliche Reinigung
Februar	Nachhaltige Gebäude - Konstruktionen und Umweltschutz
März	Verbesserung der biologischen Vielfalt
April	Schutz der natürlichen Werte auf Reisen
Mai	Böden und Unkraut
Juni	Verwendung von Hackschnitzelmulch
Juli	Mode und Umweltschutz
August	Umweltfreundlicher Transport
September	Klimafreundlicher Lebensstil, umweltfreundliches Essen
Oktober	Kräuter und Heilpflanzen
November	Auf den Boden gefallene Herbstblätter
Dezember	Bienen und Honig

Die vom LBDCA herausgegebenen Artikel sollen die Menschen vor Ort motivieren, die Natur zu schützen und die Nachhaltigkeit ihrer Haushalte zu fördern. Daher konzentrieren sich die Themen nicht nur auf den Schutz der biologischen Vielfalt. Einige der Artikel befassen sich direkt mit dem Schutz der biologischen Vielfalt (z.B. der im März veröffentlichte Artikel spricht über die in der Balatonregion lebenden Pflanzen- und Tierarten, oder der im Oktober veröffentlichte Artikel macht auf die Bedeutung von Kräutern und Heilpflanzen aufmerksam). Andere Artikel befassen sich mit Themen, die den Schutz der Natur im Allgemeinen betreffen. Ziel ist es, die Anwohner zu einem nachhaltigeren Lebensstil zu ermutigen und so die Natur zu schützen.





### Suche nach Hintergrundinformationen

Um die Leserinnen und Leser mit genauen Informationen und anwendbaren Lösungen zu versorgen, muss man relevante und aktuelle Hintergrundinformationen recherchieren. Auch wenn wir bereits über eine Menge Wissen verfügen, können wir immer wieder neue Praktiken, interessante Techniken und vielversprechende Lösungen finden, die wir mit unseren Leserinnen und Lesern teilen können.

**Hier finden Sie eine Liste nützlicher Online-Seiten, die es wert sind, für weitere Informationen überprüft zu werden:**

- [www.mme.hu](http://www.mme.hu)
- [www.bnfp.hu](http://www.bnfp.hu)
- [www.blki.hu](http://www.blki.hu)
- [www.sefag.hu](http://www.sefag.hu)
- [www.zalaerdo.hu](http://www.zalaerdo.hu)
- [www.verga.hu](http://www.verga.hu)

### Verfassen, Bearbeiten und Veröffentlichen der Artikel

Vor dem Schreiben ist es wichtig, zu definieren, wer die Zielgruppe des Artikels sein wird. Im Falle der Artikel des LBDCA werden die Artikel vor allem von den Anwohnern gelesen. Daher ist es sehr wichtig, die Artikel in einer leicht verständlichen Form zu schreiben. Es wird empfohlen, Fachbegriffe zu vermeiden. Stattdessen sollten wir die Bedeutung in kurzen Sätzen erklären, die aus allgemeinen Ausdrücken bestehen.

Im nächsten Schritt müssen Sie sich auch entscheiden, wo Sie Ihre Artikel veröffentlichen möchten. Online oder gedruckt? Beide Optionen haben Vor- und Nachteile. Online-Artikel sind zum Beispiel ein einfaches und bequemes Mittel, um eine große Anzahl von Menschen zu erreichen. Mit Hilfe von Social-Media-Plattformen (z. B. Facebook, Instagram) können wir die Online-Inhalte leicht teilen und verbreiten. Die Glaubwürdigkeit gedruckter Artikel ist jedoch höher. Außerdem ist ein Teil der lokalen Bevölkerung (z. B. ältere Menschen) möglicherweise nicht mit der Suche im Internet vertraut und liest möglicherweise gar keine Online-Inhalte. Glücklicherweise sind viele Medien sowohl online als auch offline verfügbar, so dass Sie die Vorteile beider Versionen gleichzeitig nutzen können.



Nachdem Sie sich für die Art der Veröffentlichung unserer Artikel entschieden haben, können Sie die richtige Plattform/das richtige Medium wählen, auf der/dem Sie Ihren Artikel veröffentlichen können.

**Beispiele, bei denen Sie Artikel über die biologische Vielfalt der Plattenseeregion veröffentlichen können:**

- Veszprémi Napló: gedruckte regionale Tageszeitung, auch online verfügbar (<https://www.veol.hu/>)
- Zalai Napló: gedruckte regionale Tageszeitung, auch online verfügbar (<https://www.zaol.hu/>)
- Somogy Hírlap: gedruckte regionale Tageszeitung, auch online verfügbar (<https://www.sonline.hu/>)
- Balatoni Futár: gedrucktes monatliches Regionalmagazin, auch online verfügbar (<http://balatonifutar.info/>)
- Hírbalaton: regionales Online-Nachrichtenportal (<https://www.hirbalaton.hu/>)

*Beobachtung des Feedbacks der Leserinnen und Leser*

Nach der Veröffentlichung eines Artikels (unabhängig davon, ob er offline oder online veröffentlicht wird), sollten Rückmeldungen der Leserinnen und Leser eingeholt und reflektiert werden. Daher ist es ratsam, am Ende der Artikel die Kontaktdaten anzugeben, an die die Leserinnen und Leser ihre Fragen, Kommentare und Vorschläge schicken können. Auf diese Weise erfahren wir, für welche Themen sich die Leserinnen und Leser interessieren, welche Zweifel sie haben und mit welchen Problemen sie konfrontiert sind. Diese Rückmeldungen tragen dazu bei, engere Beziehungen zu der Zielgruppe (in unserem Fall die Bewohner) aufzubauen, und dienen auch als Inspirationsquelle für die Themen unserer künftigen Artikel.

*Erstellen Sie eine Sammlung der Artikel*

manche Agentur bewahren alle veröffentlichten Artikel auf (sowohl in Papier- als auch in elektronischer Form). Beispielsweise sind alle Artikel von LBDCA online unter dem folgenden Link verfügbar: [https://balatonifutar.info/?page\\_id=13797](https://balatonifutar.info/?page_id=13797).





Das langfristige Ziel ist es, die Artikel auf einer Online-Community-Plattform zur Verfügung zu stellen, die im Rahmen von Tool 3 „Aufbau einer Online-Gemeinschaftplattform“ dieses Projekts beschrieben wird.

## Fazit

Die Artikelserie und die Veröffentlichungen können ein wirksames Instrument sein, um der Bevölkerung und Wochenendhausbesitzern die biologische Vielfalt vorzustellen und sie auf die Bedeutung des Schutzes der natürlichen Werte aufmerksam zu machen. Die Artikelserie kann als Leitfaden für die örtliche Bevölkerung dienen, sie zum Hinterhofanbau ermutigen und eine nachhaltigere Denkweise im Allgemeinen fördern. Wenn jede und jeder von uns eine kleine Maßnahme ergreift, um die biologische Vielfalt bei uns zu Hause zu verbessern, können wir bedeutende Ergebnisse erzielen.





## Impressum

Das Projekt Inspiring for Biodiversity (Inspiring4Biodiversity) wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



**Projektcode:** 2019-1-DE02-KA204-006510

**Die Autoren:** Lake Balaton Development Coordination Agency (LBDCA)

**Projektpartner:** Global Nature Fund, Global2000, Etna, Ekopolis und Peipsi

### Kontakt:

#### Global Nature Fund (GNF)

Fritz-Reichle-Ring 4 -  
78315 Radolfzell, Deutschland  
Telefon: +49 7732 9995-80  
[www.globalnature.org](http://www.globalnature.org)

#### Lake Balaton Development Coordination Agency

Batthyány utca 1.  
8600 Siófok, Ungarn  
Tel: +36-84-317-002  
[www.balatonregion.hu](http://www.balatonregion.hu)

**Bilder:** Lake Balaton Development Coordination Agency, Sport- und Freizeitverein Tihany

**Rechtlicher Hinweis:** Dieses Werk von Inspiring for Biodiversity ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License.

